



Club-Nachrichten

des Verschwisterungsclubs Hemmoor

Ausgabe 2018-05-17



**Verschwisterungsclub
Hemmoor e. V.
Hauptstraße 7
21745 Hemmoor**

Worum geht es diesmal?

Lange nichts vom Verschwisterungsclub gehört?.....	1
Mitgliederversammlung.....	1
Kassenlage.....	1
Rückblick.....	2
Drei Partner.....	3
Ausblick.....	5
Wie geht es in der Zukunft weiter?....	5
Web-Seite.....	6
Nun zum Datenschutz.....	6
Zu den Club-Nachrichten.....	7
Zu guter Letzt.....	7

Lange nichts vom Verschwisterungsclub gehört?

Ja, es ist schon wieder über ein Jahr her, dass die letzten **Club-Nachrichten** erschienen sind. Also höchste Zeit wieder einmal zurückzublicken, und zu erfahren, was noch kommt. In der Regel erfolgt ja der Versand dieses News-Letters kurz nach der Mitgliederversammlung. Diesmal wollten wir jedoch abwarten, bis es Details zur neuen Datenschutzverordnung gibt. Hierzu bitten wir um Beachtung dessen, was weiter unten noch ausgeführt wird. Hier also die **Club-Nachrichten** mit den neusten Informationen. Viel Spaß beim Lesen und vielen Dank für das Interesse.

Mitgliederversammlung

Natürlich fand die oben erwähnte Mitgliederversammlung statt. Einmal im Jahr wird dazu eingeladen, und wenn auch nicht alle Mitglieder wegen anderer Termine oder der Entfernung kommen können, so gibt es doch immer einen Stamm von Interessierten, die in der Lage sind, aktiv mitzumachen. Im Weiteren werden neben anderen Ereignissen die wesentlichen Tagesordnungspunkte angesprochen und ausgeführt, was dazu be-

schlossen wurde. Übrigens, der Verein hat zur Zeit 91 Mitglieder, wobei die Fluktuation nicht sehr hoch ist. Im vergangenen Jahr gab es einen Zugang, aber auch einen Austritt und einen Sterbefall.

Kassenlage

Die Clubkasse wird selten geöffnet. Nur hin und wieder gibt es ein paar Bewegungen. Belief sich der Bestand Anfang des Jahres auf etwa 6.700 €, schloss er am Ende 2017 mit etwa 7.800 € ab. Das war ein Zuwachs von etwas unter 1.200 €.



Einnahmen hatten wir ~ 3.200 €. Das sind Ihre Beiträge, Einnahmen aus einer Fahrt nach Couhé, und Zuschüsse, sowie Zinsen (jedoch, wie sich denken lässt, nur ein lächerlicher Betrag).

Die Ausgaben (~ 2.100 €) waren hauptsächlich Kosten durch Austauschbesucher.

Der Bericht über die obige Finanzsituation wurde in der Mitgliederversammlung von der Schatzmeisterin, Frau Husmann vorgetragen, die Kassenprüfer (die Herren Baltruks und Cordes) hatten alle Unterlagen überprüft, ohne dass es zu Beanstandungen kam. So konnte der Vorstand hiernach und nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden entlastet werden.

Rückblick



- Zu den Aktivitäten 2017 gehörte vor allem die Fahrt einer Jugendgruppe aus Hemmoor nach Couhé. Für diese Fahrt entstanden aber keine Kosten. Diese wurde gedeckt durch Zuschüsse und die Beteiligung der einzelnen Teilnehmer.
- Eine Schülerin des Gymnasiums Warstade nahm an einem vom Verschwisterungsclub umworbenen Projekt des Deutsch-Französischen

Jugendwerks (DFJW) teil. Dieses Projekt beinhaltet, dass die Schülerin für drei Monate in einer französischen Gastfamilie lebte und dort auch zur Schule ging. Direkt im Anschluss ist das Kind der Gastfamilie mit nach Hemmoor gereist, um hier in Hemmoor 3 Monate zu leben, zur Schule zu gehen und das Leben vor Ort kennenzulernen. Einen Pressebericht hierzu hat es bereits in der NEZ gegeben. Er lautete wie folgt:

Niederelbe-Zeitung

19. Januar 2018



Besuch im Jubiläumsjahr

Friederike reist nach Frankreich / Seit 50 Jahren Partnerschaft zwischen Couhé, Hemmoor und Swaffham

Von Egbert Schröder

LAMSTEDT / HEMMOOR. Friederike Hauschild sitzt auf gepackten Koffern: Morgen wird sie nach Frankreich reisen, um dort drei Monate in einer Gastfamilie zu verbringen und die Schule zu besuchen. Payré liegt nicht weit von Couhé und damit von Hemmoors Partnerstadt entfernt. Und dort laufen bereits die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft.

Die Zehntklässlerin aus Lamstedt ist ent- und gespannt zugleich: „Ich freu mich darauf, mal eine ganz andere Umgebung zu erleben und Neues zu entdecken.“ Morgen fliegt sie nach Paris, wo sie dann von ihrer Gastfamilie in Empfang genommen wird. Nach einer dreistündigen Autofahrt dürfte sie den Ort erreicht haben, in dem sie die kommenden drei Monate verbringt: Payré. „Dann wird sprachlich der Schalter umgelegt“, sagt Friederike, die sich vorwiegend auf Französisch verständigen soll und will. Ausnahme: der Deutsch-Unterricht an der französischen Schule.

Mitte April wird sie dann wieder in Hemmoor sein. Mit dabei: ihre 15 Jahre alte „Gast-Schwester“ aus Payré. Dieser Gegenbesuch dauert ebenfalls drei Monate. Die junge Französin wird bei den Hauschilds in Lamstedt leben und gemeinsam mit Friederike den Unterricht am Warstader Gymnasium besuchen.

Ermöglicht wird dieser Austausch über das Deutsch-Französische Jugendwerk, doch für den ersten Kontakt hat der „Verschwisterungsclub Hemmoor“ gesorgt. Dessen Vorsitzender Ulrich Korff liegen nicht zuletzt die Verbindungen zwischen Jugendlichen aus Hemmoor und Couhé am Herzen. So hat der Verein in der Vergangenheit mehrfach Fahrten für Kinder und Jugendliche nach Couhé organisiert.

Auch in diesem Jahr fährt eine - bunt gemischte – Hemmoorer Gruppe nach Couhé. Aus einem besonderen Grund: Vom 21. bis 23. September soll dort das offizielle „Verschwisterungstreffen“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens der „Ringpartnerschaft“ zwischen Couhé, Swaffham und Hemmoor gefeiert werden. Die Stadt Hemmoor ist eingeladen, mit einer Delegation von bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Couhé zu reisen. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich in der Verwaltung unter (0 47 71) 60 21 43 melden.

www.twinning-hemmoor.eu

Drei Partner

Die **Partnerschaft** mit Couhé geht auf das Jahr 1967 zurück. Am 29. Oktober 1967 schloss die damalige Gemeinde Warstade den Partnerschaftsvertrag mit dem französischen Ort.

Couhé liegt etwa 350 Kilometer südwestlich von Paris (nahe der Provinzhauptstadt Poitiers) und zählt etwa 2000 Einwohner. Über Couhé kam es 1968 auch zur Ringpartnerschaft mit **Swaffham**. Die Stadt liegt im Norden Englands in der Nähe von Norwich.



Auf Schneefall muss sich **Friederike Hauschild** morgen bei ihrer Ankunft in Frankreich nicht einstellen: Für Couhé sagen die Meteorologen nämlich eher norddeutsches Schmuddelwetter voraus. Umso warmer dürfte der Empfang durch ihre Gastfamilie werden, bei der sie sich drei Monate aufhalten wird. Nicht ganz unbeteiligt am Zustandekommen dieser deutsch-französischen Begegnung war der „Verschwisterungsclub Hemmoor“ mit seinem Vorsitzenden **Ulrich Korff**.

Foto: Schröder

- Es wird auch berichtet, dass die französische Unternehmergemeinschaft (UCIAL) einen neuen Vorsitzenden hat. Dieses ist Nicolas Porge (war bereits als stellvertr. Vorsitzender tätig). Er löst den allseits bekannten Gil Senelier ab. Auf der Web-Seite des Verschwisterungsclubs ist ein französischer Presseartikel dazu veröffentlicht und es gibt eine deutsche Erklärung dazu. Wer Interesse hat, kann hier nachlesen (unten stehende URL kopieren und im Browser eingeben):

<http://twinning-hemmoor.eu/?p=597>

Ausblick

- 2018 wird die Samtgemeinde Hemmoor ihr 50 jähriges Bestehen feiern. Der Verschwisterungsclub wurde auch eingeladen, sich an dem Jubiläum aktiv zu beteiligen. Es wurde jedoch beschlossen, nicht offiziell daran teilzunehmen, da in der Festwoche, die am 23. Juni starten wird, auch eine kleine Delegation von Franzosen in Hemmoor erwartet wird, die sich in die gleichzeitig stattfindende Messe einbringen wird. Um zahlreichen Besuch dieses Standes wird gebeten!
- Es wird im Zeitraum vom 26.07. - 05.08.18 (Sommerferien) eine Gruppe Franzosen erwartet. Die Gruppe beläuft sich aktuell auf 10 Jugendliche und 8 Erwachsene. Eine Unterbringung in Familien wird organisiert. Die Erwachsenen haben zumeist ihre Verbindungen und können ihre Unterbringung bereits benennen. Für die Jugendlichen wird teils noch nach einer Möglichkeit vor Ort geschaut.
- Die Verschwisterung selbst besteht in diesem Jahr 50 Jahre und hat daher auch ein Jubiläum zu feiern. Der Festakt mit dem „Drumherum“ findet in der Zeit vom 22. und 23.09.2018 in Couhé/Frankreich statt. Da es beim letzten Treffen in Frankreich nur eine sehr geringe Anzahl Teilnehmer gegeben hatte, wurde in diesem Jahr die Fahrt frühzeitig genug bekanntgegeben.

Bisher haben 50 Personen ein Interesse bekundet. Da die Teilnehmerzahl in der Vergangenheit üblicherweise auf 30 begrenzt war, hat die Stadt angefragt, ob die Delegation auch stärker sein darf. Von Couhé kam das Signal, dass man bereit sei, bis zu 40 Personen zu empfangen. Seitens des Verschwisterungsclubs wird der Kontakt zum Rathaus gesucht, um hier gezielt Gespräche zu führen.

Der Gospel Chor arbeitet an einem gemeinsamen Musikprogramm (Stücke, die von allen Beteiligten der Ringpartnerschaft gesungen werden könnten), nach dem Motto: „Musik verbindet“.

Wie geht es in der Zukunft weiter?



Immer wieder werden auch Fragen zur Zukunft gestellt. Wird zum Beispiel der „Brexit“ Auswirkungen auf das Verhältnis zur englischen Partnerstadt Swaffham haben? Natürlich sieht sich die Verschwisterung vollkommen unpolitisch. Als der Verschwisterungsclub 1969 gegründet wurde, gab er sich eine Satzung, und mit der wurde in § 2 bereits festgelegt:

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zweck des Vereins ist es, die Freundschaftsverhältnisse zwischen den Partnerstädten Hemmoor, Couhé (Frankreich) und Swaffham (England) auszubauen und zu festigen, enge Beziehungen zwischen den Bürgern der Partnerstädte zu schaffen und durch regelmäßige gegenseitige Besuche zu pflegen sowie für einen Geist gegenseitigen Verständnisses zwischen den drei Partnerstädten zu sorgen und dadurch einen Beitrag zur Völkerverständigung und zum Frieden zu leisten.

Der Verein ist politisch und religiös neutral. Er ist selbstlos tätig und verfolgt keine wirtschaftlichen Zwecke. ...“

Von daher sind keine negativen Folgen zu befürchten. Ein Problem scheint allerdings von anderer Seite zu drohen. Die Mitglieder werden immer älter. Besonders unsere englischen Freunde beklagen sich immer wieder über die hohe Überalterung des Vereins, da der Nachwuchs fehle.

Dies mag auch bald auf unseren eigenen Verein in Hemmoor zutreffen. Bitte machen Sie sich doch darüber Gedanken. Überlegen Sie sich, wie jüngere Menschen für die internationale Verständigung begeistert werden können, besonders in Zeiten der manchmal extremen „Rückbesinnung“ auf die eigene Nationalität. Es wäre schade, wenn die Ziele der Verschwisterung aus dem Auge gerieten.

Web-Seite

Es wird auch einmal wieder auf die Internetseite des Verschwisterungsclubs Aufmerksamkeit gemacht. Von Zeit zu Zeit lohnt sich der Blick ins Internet, da dort über die verschiedenen Veranstaltungen berichtet wird und auch die entsprechenden Fotos betrachtet werden können. Wie bisher also: www.twinning-hemmoor.eu Übrigens am Ende der Web-Adresse nicht **.de** sondern **.eu**, schon wegen des internationalen Charakters unserer Vereinsarbeit.



Nun zum Datenschutz



Zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben wir folgende Informationen:

Der Verein *Verschwisterungsclub Hemmoor, e. V.* erhebt die Daten seiner Mitglieder zum Zwecke der Vertragsdurchführung, nämlich für den Versand von „Club-Nachrichten“, Ihre Einladung zu den Mitgliederversammlungen und Benachrichtigungen relevanter Ver-

einsveranstaltungen sowie für den Bankeinzug Ihrer Mitgliedsbeiträge. Es werden folgende Daten erhoben:

1. Name, Vorname, Adresse,
2. eMail-Adresse, Telefonverbindungen,
3. Geburtsdatum,
4. IBAN,
5. Beitritts und Austrittsdatum.

Die Datenerhebung und Verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1b DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet **nicht** statt. Die Daten werden teilweise gelöscht, sobald Ihre Vereinsmitgliedschaft erlischt. Davon ausgenommen sind die Namen sowie Ein- und Austrittsdatum, die für die Historie erhalten bleiben. Auf Wunsch kann auch dieser Rest-Datenbestand gänzlich gelöscht werden.

Und noch eine kleine Bemerkung: Geburtsdaten an sich sind für den Verein nicht beachtlich. Diese wurden nur in wenigen Fällen abgefragt, um bei Austauschbesuchen altersgemäße Gastgeber/Gäste zuteilen zu können.

Sie haben eine Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenerhebung. Wer Datensätze ganz oder teilweise löschen lassen möchte, kann sich gern an den Vereinsvorstand wenden.

Zu den Club-Nachrichten

Noch ein kleiner Tipp, der schon einmal gegeben wurde, für diejenigen, die den Newsletter nicht nur am Bildschirm, lesen sondern gern schriftlich aufheben möchten: Er eignet sich auch gut, in Broschürenformat ausgedruckt zu werden. Das sollte auf modernen Druckern, die den „Duplex-Druck“ beherrschen, kein Problem sein. Nach Anklicken des Druck-Buttons kann man bei den meisten Druckern in dem sich öffnenden Fenster die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Viel Glück!

Zu guter Letzt

Hier verschiedene Möglichkeiten, um mit dem Vorstand zu kommunizieren:

	Vorsitzender	Stellvertretende Vorsitzende	Kassenwartin
Name	Ulrich Korff	Sabine Wist	Marlies Husmann
Adresse	Hauptstraße 7 21745 Hemmoor	Auf der Geest 24 21745 Hemmoor	Birkenstraße 10 21756 Osten
Telefon	04771-3694	04771-5756	04771-3432

E-Mail	triu.korff@t-online.de	sabine.wist@t-online.de	Marlies.husmann@gmail.com
Web-Seite	twinning-hemmoor.eu		

Redaktion: Rolf Golloch
twinning.hemmoor@gmail.com